

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Neumorschen Bl. 1

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen <u>Neumorschen</u>
1.		<u>uffm Linge</u>	<u>Walbachsberg</u>	L S	A	verschwb: im Gedränge (1687)
2.		Klebe, Klebenberg (1651), 1716: Kleeberg, am Wallbach	<u>wie 1.</u>	M, HW	Wi, Obst	1662 war es noch Weinbaugebiet
3.		Heiligenwiese, 1716 Gipswiese, <u>Heiligenwiese</u>	Die Heiligenwiesen	L S	Wi	Gelände d. Gipsfabrik: uffm Henbogen
4.		<u>Birnchenwiese</u> (1716)	wie 3.	L S	Wi	bis etwa 1864
5.		<u>Schmidtengarten</u>	Ortslage	-	-	bebaut; 3 Wohnz. mit Garten
6.		<u>Ölwiese</u> , jetzt: <u>Ols:</u> <u>Wiese, Schlaggasse</u>	Ortslage			Garten, Hofstamm, Straße war Standort einer Ölmühle (Wasser.)
7.		<u>Am Lenzemberge</u>	dieselbe, Ortslage	L		bebaut, Garten, Straße, Friedhof
8.		<u>Bornbergsgraben</u>	"	We	Wa	
9.		<u>Pempelsgraben</u>	"	We	Wa	z.T. alter Schießstand, z.T. bebaut.
10.		" "	auf dem unterst. Pempel " " oberst. "	L	A Wi	
11.		<u>Bachland</u>	Im dem Bachländern	L S	A Wi	
12.		<u>Auf d. Schilbchen</u>	"	L	A	
13.		<u>Häholz, Im Hegeholz</u>	<u>Auf d. Hegeholze</u>	L S	A, z.T. Wi	Auch amtlich: in den roten Ländern

Neumorschen
26.2.70

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Neumorschen Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Neumorschen
14.		<u>Keilloch</u> , vor d. Keel: <u>loch</u>	unter dem Hegeholze	L, St	A, Wi, Ur- land	z.T. Niederholz, Wildobst wie, Beer- ten, Wildkirsche, Einzelwohnhans
15.		Wiese z. Niederwichte (b. 1687), <u>Teich-ober-Dich-</u> <u>Wiese</u>	zu Löwen graben	l. sumpfig	Wi	Wüstung Niederwichte [1380: Medinn - Wicha. Gondau] 83
16.		<u>Löwen graben</u>	dieselbe	L	Wi, Hm	1662 amtl. Holzabfuhrweg v. Senge- (See- ge-) berg
17.		Schiller'sches Stüchel (1687) Am Schwarz. Stöckel (1716) heute: am Stüchel	zu: Hammergrund.	L M A Hm	A, Hm We, A	
18.		Hammergrund (1716) <u>Hammergrund</u>	Hammergrund	L.	Hm	
19.		Alte Leimenkante <u>Lehmkante</u>	Hammergrund	L	We	Am Eing. v. Hammergr. gelegene kleine Lehmgänge f. d. örtl. Bedarf
20.		<u>Halberg</u>	am Halberge	M	Wi, A, Obst	Der Südhang war bis etwa 1650 Weinbg.
21.		<u>Mühlwiese</u>	Hinter der Obermühle	L, etw. Sw.	Wi, A	Durch diesen Plan fließt ein Seitenarm des Wichtebachs, dessen Wasser das ober-schläch- tige Mühlrad d. Obermühletrieb. (Betrieb eingestellt)

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Adolf Steffen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Neumorschen Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Neumorschen
22.		<u>Hinter dem Zäunen,</u> <u>Rasenstraße</u>	Hinter dem Zäunen	L, S,	W, We (Sto.)	mmm satkl. sind z. Zt. beide Formen gebräuchlich.
23.		Vor der Gemeinde	↳ etc.	S	A, Wi,	
24.		<u>Am fm Sand</u>	Der Gänsefittich	L, S	A	
25.		"	Dickrammenläw: Ber	S	A, Wi	
26.		"	Am f dem oberst. Sand	S, L	A,	
27.		<u>Im der Ane, Ane</u>	↳ etc.	L, S,	A	
28.		<u>Uff der Schmocke</u>	Am f der Schmocke	L, S	A	Am f, Sto. in Ortslage so benannt (a. Binsföthz)
29.		<u>Hasenberg</u>	Am Hasenberge, Kurz der Hasenberg	Hm, Wa L, M, Hm, A	A	Wald vor etwa 3-5 Jahren auf ehemal. Heute neu angeschont / fiskalisch.
30.		<u>Am Jägerbof</u>	↳ etc.	L, M, St.	A	Am f bei Höhe Wa (fiska); setzt sich z. S. umgeb.
31.		<u>Jacks wiesen</u>	Die Jakobs wiesen	S	Wi	Name kata: (Seegenb ¹⁶⁶²) fort.
32.		<u>Grümbchen</u>	Im Mühlengraben	St. M, L	Wi, A, Obst	ste amtll. schon 1662 bekannt. Sind der: zeit z. T. Kiesgraben (zw. Talbar B 83 im Höhe v. Bahnh. ganz westl.)

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Neumorschen Bl. 2 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Neumorschen
33.		<u>Lmbest, Lmbst,</u> 1662 <u>Lmbes</u>	3m <u>Lmbst</u>	M, St,	Nieder-Wa, Obst, Wi	Auf der Karte: Gipsjändchen an der St. nach Kornfeld. Heute: bl. Gastwirtsch.
34.		<u>4ff ö'r. Lache, Saute</u> <u>Wiese.</u>	Auf der Lache.	L, Su	Wi, z.T. Ortslage.	Anschl. an Olswiese (s. Nr. 6) St. in Hün- serrn, Wi, Sportplatz. War früher Tümpel, Ingeschüttet; noch hoher Grundwasserstb.
<p><i>Adolf Steffen</i></p>						<p>3. Jan. 1966</p>

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Lepus Jffert i. Lingenm. u. J. Fülle.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Nelsungen

Gemarkung: Neumorschen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Neumorschen
1.		Auf der Lufe	Auf der Lufe	Parst	Reis	25.2.70 I
2.		Luzuberg	Luzuberg	Parst	Reis	
3.		Lübbf	Lübbf	" "	"	
4.		Müflangrind	Müflangrind	" "	"	
5.		Lorfrain		" "	"	
6.		Auf dem Köpfen		" (typ.)	"	
7.		Kungelgraben	Kungelgraben	" "	Reis	
8.		Taubuff		" "	Reis	
9.		Auf dem Lumburg	Lumburg	" (typ.)	"	
10.		Lumburggraben		grünlich	"	
11.		Pflanzgraben	Pflanzgraben	Parst	"	
12.		Lippenkante ↔ Unterkante	Unterkante	"	"	
13.		Auf der Starkmurg	Auf der Starkmurg	Lufe - Parst	"	
14.		Auf der 6 Acker		Parst	"	
15.		Auf dem Dail		grünlich	"	
16.		Auf dem Lufpländchen	Auf dem Lufpländchen	Parst	"	
17.		Auf dem Pflanzgraben	" dem Pflanzgraben	" "	"	
18.		Fur Lufpländchen	Fur Lufpländchen	" "	Reis - Reis	

Neumorschen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Nelsungen*

Gemarkung: *Neumorschen*

Bl. *1* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	Neumorschen
19.		<i>Auf dem Finforin</i>	<i>Auf dem Finforin</i>	<i>Kalkmügel</i>	<i>Acker - Güte</i>	<i>38. über der Aueböden</i>	
20.		<i>Im Rillof</i>	<i>Im Rillof</i>	<i>" "</i>	<i>Güte</i>	<i>39. an der Grotte</i>	
21.		<i>Auf dem Hück</i>	<i>Auf dem Hück</i>	<i>Wald</i>	<i>Acker - Güte</i>	<i>40. in Gemeinde.</i>	
22.		<i>Almosenwies</i>		<i>" "</i>	<i>Wiese</i>	<i>41. zwischen der Gemeinde in Gemeindegrenze</i>	
23.		<i>Wieswies</i>	<i>Wieswies</i>	<i>Wiese</i>	<i>"</i>	<i>42. im Litzfeld.</i>	
24.		<i>Alte Looz</i>		<i>Kalk</i>	<i>Acker</i>	<i>43. hinter der Färrer</i>	
25.		<i>Alte Looz</i>	<i>Alte Looz</i>	<i>" "</i>	<i>"</i>	<i>44. in Lindenwies</i>	
26.		<i>Jägerkopf</i>	<i>Jägerkopf</i>	<i>" "</i>	<i>"</i>	<i>45. in Wiesenwies</i>	
27.		<i>Wieswies</i>		<i>Wald</i>	<i>Wiese</i>	<i>139 in alten Länd.</i>	
28.		<i>Auf der Gitz</i>	<i>Alte Loozspitze</i>	<i>Kalk</i>	<i>Acker</i>		
29.		<i>Auf dem Flackwies</i>	<i>Flackwies</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese</i>		
30.		<i>Mühlwies</i>	<i>Mühlwies</i>	<i>" "</i>	<i>"</i>		
31.		<i>Über dem Gulberg</i>	<i>Über dem Gulberg</i>	<i>Kalk</i>	<i>Acker</i>		
32.		<i>Wieswies</i>	<i>Wieswies</i>	<i>Wald</i>	<i>"</i>		
33.		<i>Wieswies</i>	<i>Wieswies</i>	<i>Wald</i>	<i>"</i>		
34.		<i>Auf der Wiesen</i>	<i>Auf der Wiesen</i>	<i>Wald</i>	<i>"</i>		
35.		<i>Im der Wiesen</i>	<i>Im der Wiesen</i>	<i>Wald</i>	<i>"</i>		
36.		<i>Im der Wiesen</i>	<i>Im der Wiesen</i>	<i>Wald</i>	<i>"</i>		
37.		<i>Auf dem Rand</i>	<i>Auf dem Rand</i>	<i>Wald</i>	<i>Acker - Güte</i>		

*Wieswies
in Wiesenwies
in Wiesenwies*

Wieswies

Wieswies